



## Emotionale Bildung im Lehrauftrag - der Schlüssel zu Freiheit und Selbstbestimmung

Ein Beitrag zu frühkindlicher Bildung, innerer  
Freiheit und einer modernen Bildungskultur

15. April 2016  
16:30 - 21:30 Uhr  
Einstein Forum, Potsdam

## Programm

*Änderungen des Veranstaltungsprogramms bleiben vorbehalten*

- |       |  |       |   |
|-------|--|-------|---|
| 16:30 | Einführung in das Thema<br><b>Gabriele Sigg</b><br><b>Andreas Zimmermann</b><br>Promotionsstipendiaten der Friedrich-<br>Naumann-Stiftung für die Freiheit         | 20:00 | WorldCafé mit Thementischen zu den Impulsen<br>anschließend Plenum und Zusammentragen der<br>Ergebnisse |
| 16:45 | Emotionale Bildung und individuelle Freiheit<br><b>Dr. Hans-Joachim Maaz</b><br>Moderation: <b>Gabriele Sigg, Andreas<br/>Zimmermann</b>                           | 21:30 | Ende der Veranstaltung  |
| 18:00 | Abendimbiss  |       |   |
| 19:00 | Kurzimpulse<br>Frühkindliche Bildung und der Weg zu einer<br>starken Persönlichkeit<br><b>Heiko Krause</b><br><b>Kara Packard Krull</b><br><b>Mieke Senftleben</b> |       |   |

## Vorgestellt

**Heiko Krause**  
Geschäftsführer des Bundesverbandes für Kindertagespflege

**Kara Packard Krull**  
School Counselor an der John-F.-Kennedy Schule Berlin

**Dr. Hans-Joachim Maaz**  
Psychoanalytiker, Therapeut und Autor. Zu seinen bekanntesten  
Werken gehören: „Der Gefühlsstau. Ein Psychogramm der DDR“,  
„Der Lilith-Komplex. Die dunklen Seiten der Mütterlichkeit“ und  
„Die narzisstische Gesellschaft. Ein Psychogramm unserer  
Gesellschaft“

**Mieke Senftleben**  
Vorsitzende des Bundesfachausschusses Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend der Freien Demokraten

## Zum Thema!

„Bildung des Geistes ohne Bildung des Herzens ist keine Bildung“ Aristoteles

Innere Freiheit und die Fähigkeit, sich zu einer starken Persönlichkeit zu entwickeln und eigene Entscheidungen zu treffen, ist stark mit unseren Emotionen und Gefühlen verbunden. Diese sind wiederum geprägt von unserer primären und sekundären Sozialisation. Wir wiederholen die Rollen unserer Eltern und Lehrer oder verhalten uns gemäß den gesellschaftlichen Erwartungen. Die emotionale Bildung, die zu innerer Freiheit führt, muss auf den unterschiedlichen Stufen des Bildungs- und Ausbildungssystem altersgerecht eingeübt werden.

Ziel des Seminars ist es, die gegenwärtige Debatte in der Bildung von den ersten Lebensjahren bis zur Mittelschule um ihre emotionale Komponente zu erweitern und dadurch zu einem ganzheitlichen Verständnis von Bildung jenseits der Vermittlung von Fachwissen zu gelangen. Chancengerechtigkeit und die Integration von innerer und äußerer Freiheit werden so von klein auf eingeübt und gelebt.

## Mit allen Kräften für eine liberale Welt: Unsere Politische Bildung und Begabtenförderung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf [freiheit.org](http://freiheit.org)!

[www.freiheit.org](http://www.freiheit.org)

## Informationen und Kontakte

### Veranstaltungsort

Einstein Forum  
Am Neuen Markt 7  
14467 Potsdam

# ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 11 64  
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenpflichtig. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen](http://www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen)  
Ihre Anmeldung können Sie auch per Email oder Fax senden: **Telefax 030 69 08 81 02, Email [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)**

## Emotionale Bildung im Lehrauftrag - der Schlüssel zu Freiheit und Selbstbestimmung

**15.04.2016, 16:30 - 21:30 Uhr, Einstein Forum, Potsdam**

.....  
Name

.....  
Vorname

.....  
Institution

.....  
Straße / Nr

.....  
PLZ / Ort

.....  
E-Mail

.....  
Datum, Unterschrift

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass die Daten elektronisch gespeichert werden, um von der Stiftung auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn diese Informationen nicht mehr gewünscht sind, wird die Stiftung dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).

Teilnahmegebühr  5,00 €

Zahlungsweise  bar (bei Anreise vor Ort)

## Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage des Seminars vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird der der Teilnahmebetrag mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org). Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.